Herren Bezirksliga

TSV Hochmössingen : TG Schwenningen II
Samstag, 23.10.2021, 16:30 Uhr

Söll in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Haaga / Holzer nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV Hochmössingen im Match der Herren Bezirksliga verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TG Schwenningen II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Jörg Söll, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:4.

Los ging es mit den Doppeln. In toller Verfassung präsentierten sich Haaga / Holzer im ersten Satz, danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stieber / Gühna. Einen knappen Sieg feierten indessen Söll / Broghammer beim 3:2 gegen Seyfried / Rapp, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Söll / Broghammer zu Ende ging. Eine schmerzhafte Niederlage gab es indessen für Grenz / Wisniowski beim 6:11, 11:8, 8:11, 11:4, 11:13 gegen Storz / Wessels. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Jörg Söll holte danach dagegen mit einem 3:1 gegen Christoph Seyfried einen Punkt für sein Team. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Adrian Haaga beim deutlichen 0:3 gegen Klaus-Dieter Stieber. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Ralf Rapp war dann Ralf Holzer, obwohl er alles gegeben hatte. Raphael Eberhardt bekam seinen Gegner Wolfgang Gühna beim deutlichen 14:16, 8: 11, 8:11 nie in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Einen knappen Erfolg feierte anschließend Stanislaw Wisniowski beim 11:8, 11:6, 5:11, 8:11, 12:10 gegen Holger Wessels, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wisniowski zu Ende ging. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Ralf Broghammer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kaum eine Chance ließ Jörg Söll bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Klaus-Dieter Stieber. Einen knappen Sieg feierte Adrian Haaga beim 11:5, 11:8, 11:13, 11:13, 11:8 gegen Christoph Seyfried, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Ralf Holzer und Wolfgang Gühna, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Der neue Zwischenstand war 7:5. Raphael Eberhardt war in der Partie gegen Ralf Rapp nicht zu stoppen und gewann ungefährdet klar mit 3:0. Deutlich war die 0:3-Pleite von Stanislaw Wisniowski gegen Andreas Storz. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ralf Broghammer das Spiel gegen Holger Wessels letztlich mit 1:3 verlor. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Haaga / Holzer waren in der Partie gegen Seyfried / Rapp nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TSV Hochmössingen in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 30.10.2021 gegen den TSV Nusplingen II bevor. Für die TG Schwenningen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Spaichingen am 30.10.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:2 ins Rennen gegangen wird.

Punkte:

TSV Hochmössingen

Doppel: Haaga / Holzer (1), Söll / Broghammer (1), Grenz / Wisniowski (0)

Einzel: J. Söll (2), A. Haaga (1), R. Holzer (1), R. Eberhardt (1), S. Wisniowski (1), R. Broghammer (1)

TG Schwenningen II

Doppel: Seyfried / Rapp (0), Stieber / Gühna (1), Storz / Wessels (1)

Einzel: K. Stieber (1), C. Seyfried (0), W. Gühna (1), R. Rapp (1), A. Storz (1), H. Wessels (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").